

Hannheim 5 Decemba 1873

19

Gnädigster Herr Herr!

Ich erlaube mir die Bitte  
 an Sie zu richten, daß gütigst bei dem  
 Dadrigen Brief-Druck- und Musikalienhändler  
 ein wenig nachzusehen ob die gesuchten  
 Listen beigefügt sind und die  
 Handlung gefälligst zu machen, welche  
 die "Vorführung der Luise und  
 Aisling" betreffen will.

Wir müssen jetzt mit allem  
 Eifer die Werke im neuen Winter  
 abend unermüdlich in Gold zu setzen  
 zu bringen.

Ihr ergebener  
 Gesandter

Emil Herbel

